

Certificate of Advanced Studies

Gartentherapie

Modulbezeichnung	Modul 1	
Kürzel und Titel	GAT_1	Grundlagen
Zielgruppe Voraussetzungen	Zielgruppe: Der Zertifikatslehrgang richtet sich an Fachpersonen aus einem Gesundheitsberuf wie z. B. Ergotherapie, Physiotherapie, Pflege, Psychologie, Medizin oder einem sozialen Beruf wie z. B. Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Heilpädagogik. Voraussetzungen: gemäss Anhang der Rahmenstudienordnung des CAS in Gartentherapie	
Lernziele, zu erreichende Kompetenzen	Fachkompetenz: die Teilnehmenden sind in der Lage • die Bedeutung, das Potential und die Einsatzbereiche der Gartentherapie zu erläutern; • die Beziehung Mensch und Pflanze an Beispielen zu erläutern; • die Bedeutung der Pflanze als therapeutisches Mittel zu verstehen und verschiedene Einsatzmöglichkeiten in der Praxis zu unterscheiden; • gartentherapeutische Interventionen zu beschreiben; • Funktionen und Elemente von Therapiegärten zu beschreiben. Methodenkompetenz: die Teilnehmenden sind in der Lage • die angeeigneten Kenntnisse basierend auf den eigenen beruflichen Erfahrungen in gartentherapeutische Settings zu integrieren; • den Garten gezielt für gartentherapeutische Interventionen zu nutzen. Sozial- und Selbstkompetenz: die Teilnehmenden sind in der Lage • die eigene Beziehung zur Natur, zum Garten und zu Pflanzen zu beschreiben; • das eigene Verhalten in der Rolle Gartentherapeuten / der Gartentherapeutin zu reflektieren; • das eigene Handeln im Rahmen der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen (bzw. Nachhaltigen Entwicklung) zu reflektieren, Auskunft über Sinn und Wirkung ihres Handelns zu geben; • Feedback zum eigenen Verhalten entgegenzunehmen und für die Weiterentwicklung zu nutzen; • Anderen konstruktives Feedback auf Aktivitäten und Verhaltensweisen zu geben; • Rückmeldungen für das eigene Angebot zu empfangen und in die Weiterentwicklung einfließen zu lassen.	
Inhalte	• Einblick in die verschiedenen Themenfelder der Gartentherapie (klinische/medizinische Gartentherapie, Gartenagogik, Gartenaktivierung, pflanzengestützte Pflege, Social Farming, pflanzengestützte Interventionen im sozialen Bereich) • Definition, Potential, Positionierung, Einsatzbereiche der Gartentherapie • Theoretische Grundlagen und Methoden der Gartentherapie • Beziehung Mensch – Pflanze	

	• Therapiegärten mit ihren Funktionen und Elementen • Praxis- und Projektbeispiele		
ECTS-Credits	4 ECTS		
Workload	100 Stunden		
Kontaktstunden	48 Stunden Kontaktunterricht und begleitetes Selbststudium 52 Stunden autonomes Selbststudium		
Geltende Rechtsordnungen	Rahmenstudienordnung für Diplom- und Zertifikatslehrgänge an der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften; Sämtliche oben aufgeführten Dokumente beziehen sich auf die jeweils gültige Fassung.		
Modulverantwortung	OE	ZHAW Dept. N	Person Martina Föhn
Telefon / E-Mail	+41 (0)58 934 59 24		martina.foehn@zhaw.ch
Dozierende	Die Dozierenden sind ausgewiesene Fachpersonen auf ihrem Gebiet. Sie verfügen in der Regel über einen pädagogischen Hintergrund und / oder einschlägige Unterrichts-, Berufs- bzw. Praxiserfahrung.		
Durchführungsort	Die Vermittlung der theoretischen und praktischen Grundlagen erfolgt grösstenteils an der ZHAW in Wädenswil. Exkursionen führen in ausgewählte Regionen der Schweiz.		
Durchführungsdaten	sind auf der Webseite zu entnehmen		
ggf. Zuordnung	keine		
ggf. Vorausgesetzte Module	keine		
Anschlussmodule	Modul 2 und Modul 3		
Leistungsnachweis (Form, Art, Umfang)	• Präsentation über theoretische Grundlagen zur Gartentherapie (Leistungsnachweis mit Prädikat bestanden / nicht bestanden) • einmalige Wiederholung (CHF 200.00)		
ggf. Gewichtung des Leistungsnachweises	keine		
Lehrmethoden	Vorlesungen, Einzelarbeiten, Gruppenarbeiten, Rollenspiele, Kurzpräsentationen im Plenum, Exkursionen usw.		
Lehrmittel	• «Lehrbuch Gartentherapie», R. Schneiter-Ullmann & M. Föhn, Verlag Hogrefe, Bern 2020, 2. Auflage • «Garten und Demenz», M. Föhn & C. Dietrich, Verlag Hans Huber, Bern 2013		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Präsenzverpflichtung	gemäss Anhang der Rahmenstudienordnung des CAS in Gartentherapie		
Bemerkungen	keine		
Kontakt und Infos	ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften Departement Life Sciences und Facility Management Weiterbildungssekretariat Grüentalstrasse 14, Postfach 8820 Wädenswil Telefon: +41 (0)58 934 59 70 E-Mail: weiterbildung.lsfm@zhaw.ch Web: www.zhaw.ch/iunr/gartentherapie		

Certificate of Advanced Studies

Gartentherapie

Modulbezeichnung	Modul 2	
Kürzel und Titel	GAT_2	Aufbaumodul
Zielgruppe Voraussetzungen	Zielgruppe: Der Zertifikatslehrgang richtet sich an Fachpersonen aus einem Gesundheitsberuf wie z. B. Ergotherapie, Physiotherapie, Pflege, Psychologie, Medizin oder einem sozialen Beruf wie z. B. Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Heilpädagogik. Voraussetzungen: gemäss Anhang der Rahmenstudienordnung des CAS in Gartentherapie	
Lernziele, zu erreichende Kompetenzen	Fachkompetenz: die Teilnehmenden sind in der Lage • das Leben und den Aufbau der Pflanze zu beschreiben; • die Namensgebung der Pflanzen zu erklären; • Pflanzen nach ihrer Wuchs- und Lebensform einzuteilen; • verschiedene Gartentherapiepflanzen zu kennen und zielgerecht für die Verwendung in der Gartentherapie einzuplanen; • Böden und Substrate für den Einsatz in der Gartentherapie zu verwenden; • Schädlinge zu erkennen und Bekämpfungsmöglichkeiten aufzuzeigen; • gartentherapeutische Aktivitäten aus Vermehrung und Kultur anzuwenden; • Werkzeuge für die Gartenbearbeitung einzuplanen; • Unterhaltungsmethoden zu beschreiben; • Methoden in der Floristik anzuwenden; • Projekt- und Praxisbeispiele in der Gartentherapie wie z.B. Green Care und Care Farming zu erläutern. Methodenkompetenz: die Teilnehmenden sind in der Lage • Pflanzen gezielt für gartentherapeutische und gartenagogische Interventionen einzusetzen; • konkrete Ziele für ihre gartentherapeutischen und gartenagogischen Aktivitäten zu definieren, die Angebote danach aufzubauen; • ein gartentherapeutisches Angebot zu organisieren und durchzuführen. Sozial- und Selbstkompetenz: die Teilnehmenden sind in der Lage • die eigene Beziehung zur Natur, zum Garten und zu Pflanzen zu beschreiben; • das eigene Verhalten in der Rolle des Gartentherapeuten / der Gartentherapeutin zu reflektieren; • das eigene Handeln im Rahmen der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen (bzw. Nachhaltigen Entwicklung) zu reflektieren, Auskunft über Sinn und Wirkung ihres Handelns zu geben; • Feedback zum eigenen Verhalten entgegenzunehmen und für die Weiterentwicklung zu nutzen; • Anderen konstruktives Feedback auf Aktivitäten und Verhaltensweisen zu geben;	

	• Rückmeldungen für das eigene Angebot zu empfangen und in die Weiterentwicklung einfließen zu lassen.		
Inhalte	• Grundlagen der Botanik: Morphologie, Physiologie, Nomenklatur, Wuchs- und Lebensformen • Pflanzen als therapeutische Mittel und ihr Einsatz in der Gartentherapie • Bodenkunde, Substratlehre, Schädlingskunde • Vermehrung, Werkzeugkunde, Unterhalt und Floristik • Gartentherapiepflanzen wie Beeren, Kräuter, Heilpflanzen, Gemüse • Gartentherapeutische Aktivitäten • Projekt- und Praxisbeispiele in der Gartentherapie • Verwandte Themenfelder wie z.B. Green Care und Care Farming		
ECTS-Credits	6 ECTS		
Workload	150 Stunden		
Kontaktstunden	64 Stunden Kontaktunterricht und begleitetes Selbststudium 86 Stunden autonomes Selbststudium		
Geltende Rechtsordnungen	Rahmenstudienordnung für Diplom- und Zertifikatslehrgänge an der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften; Sämtliche oben aufgeführten Dokumente beziehen sich auf die jeweils gültige Fassung.		
Modulverantwortung	OE	ZHAW Dept. N	Person Martina Föhn
Telefon / E-Mail	+41 (0)58 934 59 24		martina.foehn@zhaw.ch
Dozierende	Die Dozierenden sind ausgewiesene Fachpersonen auf ihrem Gebiet. Sie verfügen in der Regel über einen pädagogischen Hintergrund und / oder einschlägige Unterrichts-, Berufs- bzw. Praxiserfahrung.		
Durchführungsort	Die Vermittlung der theoretischen und praktischen Grundlagen erfolgt grösstenteils an der ZHAW in Wädenswil. Exkursionen führen in ausgewählte Regionen der Schweiz.		
Durchführungsdaten	sind auf der Webseite zu entnehmen		
ggf. Zuordnung	keine		
Vorausgesetzte Module	Modul 1		
Anschlussmodule	Modul 3		
Leistungsnachweis (Form, Art, Umfang)	• schriftlicher Leistungsnachweis zur Kenntnis von Gartentherapiepflanzen anhand eines Pflanzenportraits (Leistungsnachweis mit Prädikat bestanden / nicht bestanden) • einmalige Nachbesserung gegen Gebühr (die Höhe ist abhängig vom vorab festgelegten Aufwand) • einmalige Wiederholung (CHF 400.00)		
ggf. Gewichtung des Leistungsnachweises	keine		
Lehrmethoden	Vorlesungen, Einzelarbeiten, Gruppenarbeiten, Rollenspiele, Kurzpräsentationen im Plenum, Exkursionen usw.		
Lehrmittel	• «Lehrbuch Gartentherapie», R. Schneiter-Ullmann & M. Föhn, Verlag Hogrefe, Bern 2020, s. Auflage • «Garten und Demenz», M. Föhn & C. Dietrich, Verlag Hans Huber, Bern 2013		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Präsenzverpflichtung	gemäss Anhang der Rahmenstudienordnung des CAS in Gartentherapie		

Bemerkungen	keine
Kontakt und Infos	ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften Departement Life Sciences und Facility Management Weiterbildungssekretariat Grüentalstrasse 14, Postfach 8820 Wädenswil Telefon: +41 (0)58 934 59 70 E-Mail: weiterbildung.lsfm@zhaw.ch Web: www.zhaw.ch/iunr/gartentherapie

Certificate of Advanced Studies

Gartentherapie

Modulbezeichnung	Modul 3	
Kürzel und Titel	GAT_3	CAS-Abschlussarbeit
Zielgruppe Voraussetzungen	Zielgruppe: Der Zertifikatslehrgang richtet sich an Fachpersonen aus einem Gesundheitsberuf wie z. B. Ergotherapie, Physiotherapie, Pflege, Psychologie, Medizin oder einem sozialen Beruf wie z. B. Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Heilpädagogik. Voraussetzungen: gemäss Anhang der Rahmenstudienordnung des CAS in Gartentherapie	
Lernziele, zu erreichende Kompetenzen	Fachkompetenz: <i>die Teilnehmenden sind in der Lage</i> • Die Bedürfniserhebung als Grundlage für die Planung eines Therapiegartens oder eines Gartentherapieprogramms zu kennen; • institutionelle Rahmenbedingungen und Instrumente des Gartenmanagements zu beschreiben; • Dokumentations- und Evaluationsmethoden in Forschungsprojekten zu kennen; • Praxisbeispiele aus der Gartentherapie/Gartenagogik zu erläutern. Methodenkompetenz: <i>die Teilnehmenden sind in der Lage</i> • ein gartentherapeutisches Angebot zu dokumentieren und zu evaluieren; • gartentherapeutische Konzepte für Institutionen zu planen und in der Umsetzung zu begleiten; • innerhalb des eigenen Berufes und mit anderen Berufsfeldern interprofessionell zusammen zu arbeiten. Sozial- und Selbstkompetenz: <i>die Teilnehmenden sind in der Lage</i> • die eigene Beziehung zur Natur, zum Garten und zu Pflanzen zu beschreiben; • das eigene Verhalten in der Rolle des Gartentherapeuten / der Gartentherapeutin zu reflektieren; • das eigene Handeln im Rahmen der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen (bzw. Nachhaltigen Entwicklung) zu reflektieren, Auskunft über Sinn und Wirkung ihres Handelns zu geben; • Feedback zum eigenen Verhalten entgegenzunehmen und für die Weiterentwicklung zu nutzen; • Anderen konstruktives Feedback auf Aktivitäten und Verhaltensweisen zu geben; • Rückmeldungen für das eigene Angebot zu empfangen und in die Weiterentwicklung einfließen zu lassen.	
Inhalte	• Bedürfniserhebungen als Grundlage für die Planung eines Therapiegartens • Forschungsschwerpunkte der Gartentherapie • Interprofessionelle Zusammenarbeit	

	• Praxisbeispiele in der Gartentherapie, z. B. Natur- und landschaftstherapeutische Elemente in der Gartentherapie • Einführung in die Abschlussarbeit		
ECTS-Credits	5 ECTS		
Workload	125 Stunden		
Kontaktstunden	32 Stunden Kontaktunterricht und begleitetes Selbststudium 93 Stunden autonomes Selbststudium		
Geltende Rechtsordnungen	Rahmenstudienordnung für Diplom- und Zertifikatslehrgänge an der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften; Sämtliche oben aufgeführten Dokumente beziehen sich auf die jeweils gültige Fassung.		
Modulverantwortung	OE	ZHAW Dept. N	Person Martina Föhn
Telefon / E-Mail	+41 (0)58 934 59 24		martina.foehn@zhaw.ch
Dozierende	Die Dozierenden sind ausgewiesene Fachpersonen auf ihrem Gebiet. Sie verfügen in der Regel über einen pädagogischen Hintergrund und / oder einschlägige Unterrichts-, Berufs- bzw. Praxiserfahrung und haben Erfahrung in der Betreuung und Beratung von Studierenden in selbständigen Arbeiten.		
Durchführungsort	Die Vermittlung der theoretischen und praktischen Grundlagen erfolgt grösstenteils an der ZHAW in Wädenswil. Exkursionen führen in ausgewählte Regionen der Schweiz.		
Durchführungsdaten	sind auf der Webseite zu entnehmen		
ggf. Zuordnung	keine		
Vorausgesetzte Module	Modul 1 und Modul 2		
ggf. Anschlussmodule	keine		
Leistungsnachweis (Form, Art, Umfang)	• Schriftliche Arbeit zu einem Thema des CAS, beispielsweise Konzept zur Planung einer gartentherapeutischen Einheit in schriftlicher Form (Leistungsnachweis mit Prädikat bestanden / nicht bestanden) • einmalige Nachbesserung gegen Gebühr (die Höhe ist abhängig vom vorab festgelegten Aufwand), wenn die Datenqualität dies zulässt • einmalige Wiederholung (CHF 1'200.00)		
ggf. Gewichtung des Leistungsnachweises	keine		
Lehrmethoden	Vorlesungen, Einzelarbeiten, Gruppenarbeiten, Rollenspiele, Kurzpräsentationen im Plenum, Exkursionen usw.		
Lehrmittel	• «Lehrbuch Gartentherapie», R. Schneiter-Ullmann & M. Föhn, Verlag Hogrefe, Bern 2020, 2. Auflage • «Garten und Demenz», M. Föhn & C. Dietrich, Verlag Hans Huber, Bern 2013		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Präsenzverpflichtung	gemäss Anhang der Rahmenstudienordnung des CAS in Gartentherapie		
Bemerkungen	Kompetenzen im Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten wird erwartet. In der schriftlichen CAS-Abschlussarbeit werden die Teilnehmenden entsprechend des ausgewählten Themas von einer ZHAW-internen oder externen Fachperson betreut.		
Kontakt und Infos	ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften Departement Life Sciences und Facility Management		

	Weiterbildungssekretariat Grüntalstrasse 14, Postfach 8820 Wädenswil Telefon: +41 (0)58 934 59 70 E-Mail: weiterbildung.lsfm@zhaw.ch Web: www.zhaw.ch/iunr/gartentherapie
--	---